

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christiane Schneider (DIE LINKE) vom 30.01.14

und Antwort des Senats

Betr.: Brandanschläge in Neuallermöhe (III)

Mitte August 2013 brannte es in zwei Ladengeschäften in Neuallermöhe. In seiner Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage („Brandanschläge in Neuallermöhe“, Drs. 20/9128) führte der Senat aus: Beide Geschäfte seien von Bürgern ausländischer Herkunft betrieben. In einem Geschäft sei das Wort „Kanacke“ an der Wand aufgefunden worden. Die Ermittlungen dauerten noch an, auch fremdenfeindliche Tatmotivationen würden geprüft. Auf meine Nachfragen im November 2014 („Brandanschläge in Neuallermöhe (II)“, Drs. 20/9956) gab der Senat an, die Ermittlungen seien noch nicht abgeschlossen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Wie ist der Stand der Ermittlungen?*
 - a) *Inwiefern geht der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde aktuell von Brandstiftungen aus?*
 - b) *Welche Anhaltspunkte auf fremdenfeindliche Tatmotivationen haben die Ermittlungen ergeben?*
 - c) *Inwiefern war beziehungsweise ist die Abteilung Staatsschutz des Landeskriminalamtes in die Ermittlungen eingebunden?*
 - d) *Falls die Ermittlungen mittlerweile eingestellt sein sollten, warum?*

Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Nach bisherigem Ermittlungsstand ist von einer vorsätzlichen Brandstiftung auszugehen. Bislang konnten keine verlässlichen Anhaltspunkte für das Vorliegen einer fremdenfeindlich motivierten Tat festgestellt werden. Zur Vermeidung einer Gefährdung eines möglichen Ermittlungserfolges sieht die Staatsanwaltschaft von weiter gehenden Angaben ab.

2. *Wie ist der Ermittlungsstand hinsichtlich der Überfälle auf das antifaschistische Jugendzentrum „Unser Haus“ in Bergedorf Ende Mai/Anfang Juni 2013?*

Im Zusammenhang mit den genannten Sachverhalten sind bei der Polizei Hamburg insgesamt drei Ermittlungsverfahren geführt worden. Zwei der Verfahren wurden eingestellt. In einer Unbekanntsache dauern die Ermittlungen noch an.

3. *Am 24.10.2013 wurde nach Medienangaben die Wohnung von Martin E. durchsucht (vergleiche „Einsatzkommando stürmt Neonaziwohnung“; „Bergedorfer Zeitung“ vom 25.10.2013).*
 - a) *Aus welchem Anlass wurde diese Hausdurchsuchung vorgenommen?*

- b) *Was wurde bei der Hausdurchsuchung gefunden?*
- c) *Wurde ein Ermittlungsverfahren gegen Martin E. eingeleitet?*
Falls ja, wie lautet der Vorwurf?

Das staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen siehe Drs. 20/9956.